

---

## Update durch Sheldan Nidle für die Spirituelle Hierarchie und die Galaktische Föderation / 12 Ik, 15 Kumku, 8 Manik (15. Juli 2000)

---

Seid gesegnet! Liebe Herzen, wir kommen, um euch über die Aufteilung des Galaktischen Kalenders zu unterrichten. Gegenwärtig tätigt eure Welt ihren Übergang in eine neue Realität, der durch natürlichen Fluss reguliert ist. Der Rhythmus der Schöpfung ist im Galaktischen Kalender symbolisiert. Die zweite Datenangabe, die ihr oben seht (12 Ik, 15 Kumku, 8 Manik), ist in galaktischer Zeit ausgedrückt. Dieses dreiteilige Datum repräsentiert den Tag, den Monat und das Jahr, in dem ihr euch aufhaltet. Das kommende Jahr, genannt 9 Eb, wird nach Gregorianischem Kalender am 26. Juli 2000 beginnen. Im galaktischen Kalender wird dieses Datum als 9 Eb, 0 Pop, 9 Eb verstanden. Heute wollen wir euch durch dieses 'wunderliche' Zeitstück mitnehmen, um euch dessen Wichtigkeit besser verstehen zu helfen. Wir beabsichtigen, diese Botschaften am Beginn des sechsten galaktischen Monats Xul, oder nach Gregorianischem Datum am 3. November 2000, in die neue Datierungsform zu konvertieren. Das tun wir aus zwei Gründen. Es ist zum Einen wesentlich, dass ihr in ein System übertretet, das zum Bewusstsein beiträgt, und zum Zweiten, dass ihr euch befähigt, ein System zu verwenden, das mehr dem unseren angepasst ist. Es ist ein erstaunliches Werkzeug, das euch rasch lehrt, mit der Zeit und dem Licht der Schöpfung zu fließen.

Zeit ist eigentlich ein vielschichtiger Rhythmus, der durch das Aufkommen von Kalendern wie dem euren gegenwärtigen ausserordentlich verzerrt wurde. Der 'Gregorianische' Kalender hat das natürliche Zeit-Metrum unterdrückt und durch eine Messung ersetzt, deren Bevorzugung in eurer Periode eure industrielle Revolution ermöglicht hat, die von den meisten 'verwestlichten' Kulturen das 'Zeitalter der Entdeckungen' genannt wird. In dieser jetzigen Periode geschah das Aufkommen der Elektronik, Hand in Hand mit der Zunahme eures Bewusstseins. Konsequenterweise entwachst ihr in rapidem Tempo der vorübergehenden Notwendigkeit einer künstlichen Zeiteinteilung und erlangt den Bedarf nach einem System, das auf natürlichere Weise das Funktionieren des Kosmos und eurer selbst widerspiegelt. Vor langer Zeit übergaben wir solch ein System den Mayas und anderen Kulturen im gesamten Zentral-Amerika in der Zeit vor ihrem 'westlichen' Kontakt. Wir übernehmen nun diese antiken Instrumente in einer leicht modifizierten Form. Zunächst wird deren Gebrauch und Terminologie euch recht fremd erscheinen. Hier wird euer wachsendes Bewusstsein zum entscheidenden Faktor. Es kann diesen Kalender leicht benutzen, um euch intuitiv wieder mit jenen Rhythmen zu verbinden, die ihr lange unterdrückt habt.

Dieser Kalender besteht aus 18 Monaten zu je 20 Tagen und schliesst mit einem Monat von 5 Tagen am jeweiligen Jahresende. Die ersten 18 Monate ehren den verlorenen Kontinent Lemuria, dessen solares Jahr 360 Tage zählte. Hierhin kamt ihr zuerst, um eure Welt zu kolonisieren, nachdem fortgesetzte galaktische Kriege die ursprüngliche menschliche Kolonisierung von Mutter Erde, bekannt als 'Hybornea' (Hyperborea), zerstört hatten. Ausserdem symbolisieren die achtzehn Monate die 18 galaktischen Haupt-Zivilisationen, die die Kolonisatoren für eure Welt lieferten. Jede zwanzigtägige Periode eines galaktischen Monats repräsentiert den Lebenszyklus der zwanzig Stadien, die ihr von Geburt bis Tod durchläuft. Der Antike war Tod als blosser Übergang zwischen den

Reichen des Physischen und des Geistes vertraut. Für einen Unsterblichen beinhaltete der Vorgang einfach die Anhebung der Schwingungen des physischen Körpers in ihren natürlichen spirituellen Rhythmus hinein. Tod war die Beendigung eines Zyklus und der Beginn eines anderen. All dies ist im galaktischen Kalender ausgedrückt. Die verbleibenden fünf Tage sollen euch dazu dienen, noch einmal auf das zurückliegende wie auch auf das kommende Jahr zu blicken. Doch auch sie haben noch eine weitere Bedeutung.

Wie wir sagten, sind die letzten fünf Tage eine Zeit der Reflexion. Zusätzlich repräsentieren sie die fünf Rituale, die gewöhnlich in dieser Zeit abgehalten werden, um den Geist, die Erde, eure Vorfahren, eure Gesellschaft und euch selbst zu ehren. Damit sendet ihr eine Energie aus, die euer inneres Wachstum voranbringt und euch erlaubt, euch mit den Elementen zu verbinden, aus denen ihr besteht. Mit dieser Anwendung könnt ihr euch im 'Jetzt' mit der Zukunft verbinden und sie beeinflussen. Zeit wird zu einem Rhythmus, der die Schöpfung und euren Platz in ihr ehrt. Daher war dieser Kalender für die antiken Vorfahren, die in den Gesellschaften lebten, denen er übergeben wurde, eines ihrer heiligsten Besitztümer. Sie ehrten ihn, indem sie irdische 'Zeit-Halter' ernannten, die seine Genauigkeit bestätigten und ihrer Gesellschaft halfen, in seinem göttlichen Rhythmus zu bleiben. Um euch zu helfen, haben wir die Zählweise dieses Kalenders in jüngster Zeit aktualisiert und euch nun das gleiche Geschenk gemacht, das wir vor langer Zeit euren Vorfahren gegeben haben. Wir bitten euch einfach, dieses Instrument in euren Besitz zu übernehmen und seine Wunder wirken zu lassen.

Eins der ersten Dinge, die ihr feststellen werdet, ist, dass dieser solare Kalender sich mit einem anderen verbindet. Die zweite Tageszählung setzt sich aus 260 Tagen zusammen. Sie macht sich fest an der Tageszählung eurer ursprünglich zwei (!) Monde und der ursprünglichen Umlaufbahn von Planet Venus. Diese Zählung symbolisiert die Energien, die eure Sonne bei der Einbringung von Lebens- und Informationsenergie in euren Bereich unterstützen. Daher wurde dieser zweite Kalender als noch heiliger als der erste angesehen. Der erste solare Kalender wurde durch den zweiten interpretiert. In Konsequenz ist die Tageszählung bei beiden gleich. Der geheiligte Kalender-Zyklus wiederholt sich konstant innerhalb des solaren Jahres. Diesem Prozess eingefügt wurde die Proklamation eines 'Schöpfungs-Zyklus' von 13 Tagen, einen Zeitraum symbolisierend, da verschiedene Vorgänge im täglichen Leben am besten durchgeführt werden konnten. Da gab es zum Beispiel günstige Zeitpunkte für Anpflanzungen oder Ernte von Getreide oder für den Beginn einer neuen Aktivität. Dieser Prozess folgte dem natürlichen Rhythmus, der sich im Kalender fand.

Der entscheidende Punkt, den wir euch klarmachen möchten, liebe Herzen, ist, dass ihr euch wegbewegt von einer künstlich erdachten Wirklichkeit, hin zu einer, die euch wieder mit dem Geist (Spirit) verbindet. Bisher habt ihr Anderen gestattet, Vorschriften in die Welt zu setzen, denen ihr blind gefolgt seid. Nun bewegt ihr euch hin zu einer Integration eurer Freiheit und Anerkennung eurer Souveränität. Damit transformiert ihr die Elemente, die eure inneren Wachposten spielen. Ein Schlüsselaspekt dieses Vorgangs ist, daß ihr Zeit auf neue Weise betrachtet. Zeit kann am Besten als Haupt-Element eures inneren Wachstums angesehen werden. Sie hält viele wichtige Erfahrungen bereit, die sich euch jetzt mitteilen möchten. Eine davon ist, Zeit jeden Tag als Rhythmus zu erleben. Dieser

Rhythmus ist etwas Fließendes, das sich gut mit dem galaktischen Kalender synchronisiert. Diese Einsichten, die ihr mit dem Gebrauch dieses Kalenders schnell gewinnen könnt, erlauben euch, den natürlichen Fluss eures Lebens besser zu verstehen.

Dieser Fluss ist etwas, an das die meisten von euch sich erst wieder anpassen müssen. Seit eurer Geburt habt ihr euch in Muster eingefügt, die von der 'Vernunft' eures äusseren Verstandes bestimmt wurden. Jetzt müsst ihr anfangen, euch auf eure innere, intuitive 'Herz-Logik' zuzubewegen. Ein Hauptwerkzeug für diese Übergangssituation kann in der Arbeitsweise des galaktischen Kalenders gefunden werden. Er besitzt die Fähigkeit, euch in Muster zu bringen, die euch erlauben, besser zu verstehen, weshalb euer Tag so und nicht anders verlief. Er enthält ausserdem Elemente, die euch gestatten, Zeit auf bewusster Weise wahrzunehmen. Er gibt euch Themen, über die ihr am Beginn eures Tages meditieren könnt. Der galaktische Kalender unterteilt die Tage in solare Glyphen und harmonische Komponenten. Somit hat jeder Tag eine spezifische Energie. Und ihr könnt die Energie eines jeden Tages interpretieren. Der Interpret ist die Energie, die am Tag eurer Geburt herrschte.

Wie soeben bemerkt, wandelt dieses galaktische Zeitstück jeden Tag in Energie um. Diese Energie ist weiter unterteilt in 20 'Dreizehn-Tage-Schöpfungs-Zyklen'. Überlagert wird all dies von den generellen 18 Monaten. Wie der geheiligte Zyklus der 260-Tage-Zählung ist der solare Kalender in monatliche Zyklen unterteilt. Diese Zwanzig-Tage-Zyklen sind ihrerseits wieder in 4 Fünf-Tage-Zyklen eingeteilt, die gewisse Aspekte des grösseren '13-Tage-Schöpfungs-Zyklus' widerspiegeln. Folglich hat auch jeder Monat eine spezifische Energie, ein Aspekt dafür, dass ein Monat nicht nur das ist, was man sich darunter vorstellt, sondern dass ihm jene Energien durch die fortlaufende geheiligte Tageszählung beigelegt sind. Wie ihr seht, ist der galaktische Kalender sowohl Lernstoff als auch ein aufregendes Abenteuer für das Bewusstsein.

Wir haben heute kurz über galaktische Zeit gesprochen. Ihr habt gesehen, dass es sich um ein höchst nützliches Bewusstseins-Werkzeug handelt. Wie all solche Instrumente erfordert es konstante Anwendung, um effektiv zu werden. Wir bitten euch, Gebrauch von dieser Einrichtung zu machen und ihr zu gestatten, einer eurer inneren Navigatoren zu werden. Wir erinnern euch daran, dass das galaktische Neujahr in Kürze an eurem 26. Juli beginnt. Wir laden euch ein, Teilhaber im Gebrauch unserer geheiligten Gabe zu werden. Wir verabschieden uns nun. Ihr Gesegneten, zieht Nutzen aus allem, was der Himmel euch gibt und schafft mit uns zusammen eine höchst grossartige neue Wirklichkeit!

Amen. Selamat Gajun! Selamat Ja! (= Sirianisch: Seid Eins! 'Seid in Freude!')